



*HANDBUCH FÜR ABSAUGZENTRALEN VON
BAUMATERIALIEN*

MANUALE **T**ECNICO
per centrali aspiranti civili



SISTEM-AIR

ASPIRAPOLVERI CENTRALIZZATI

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines	
1.1	Benützung des Leitfadens	106
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	106
1.3	Identifikationsplakette	107
1.4	Kundendienst.....	107
2	Öffnung der Verpackung	
2.1	Transport und Entfernen der Verpackung.....	108
2.2	Kontrolle der Bestandteile.....	110
3	Beschreibung der Absaugzentrale	
3.1	Funktionsweise der Anlage	111
3.2	Einsatzgebiet.....	112
3.3	Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien	112
3.4	Konstruktionsschema	113
3.5	Technische Charakteristiken.....	114
3.6	Beschreibung Bedienungsteil Computer.....	115
4	Montage	
4.1	Montageort.....	116
4.2	Änderung der Anschlüsse von Rechts auf Links.....	117
4.3	Anbringung der Zentrale.....	119
4.4	Verbindung mit dem Rohrleitungsnetz	120
4.5	Verbindung mit dem Stromnetz	121
5	Benützung der Staubsauganlage	
5.1	Einschalten der Anlage	122
5.2	Arbeiten mit der Anlage	122
6	Instandhaltung	
6.1	Regelmäßige Instandhaltung.....	123
6.2	Entleerung des Staubbehälters	124
6.3	Austausch der Filterkartusche	125
6.4	Pflege und Wiederverwendung der Filterkartusche	126
7	Reparaturen	
7.1	Grundsätzliche Kriterien	126
8	Programmierung des Wartungs-Computers	
8.1	Allgemeine Informationen	127
8.2	Programmierung vollständig durchgeführt	128
9	Empfohlene Ersatzteile	
9.1	Ersatzteilliste.....	129
10	Stilllegung	
10.1	Grundregeln	129
11	Störungen	
11.1	Fehlersuche.....	130

1 - ALLGEMEINES

1.1 Benützung des Leitfadens

Der Leitfaden wurde vom Hersteller verfasst und ist fester Bestandteil der Anlage. Wird diese verkauft, verschenkt oder vermietet, sollte der Leitfaden dem neuen Besitzer, bzw. Benützer übergeben werden. Auch der Hersteller ist möglichst von dieser Übergabe zu unterrichten.

Der Leitfaden sollte immer gut aufbewahrt werden. Hauptanliegen dieses Leitfadens ist es über die korrekte Benützung der Anlage zu informieren, damit ihre technischen Feinessen, bei maximalem Sicherheitsstandard, optimal genützt werden können und die Anlage immer gut in Schuss bleibt.

Dieser Leitfaden darf, ohne schriftliche Genehmigung seitens der TECNOPLUS GmbH, Inhaberin der Marke Sistem-Air, mit keinem Medium, auch nicht in Ausschnitten, weder kopiert, noch vervielfältigt noch verbreitet werden.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Hinweise zur Installation, Benützung und Instandhaltung der Anlage, die in diesem Leitfaden enthalten sind, sind genauestens zu lesen.

Es ist darauf zu achten, dass die Anlage fachgerecht geerdet wird. Die Anlage darf für andere Zwecke als die für die sie entwickelt wurde, nicht verwendet werden. Kinder sollen der laufenden Anlage fernbleiben und nicht mit der Anlage oder ihren Anschlussdosen spielen.

Die Anlage muss sofort von der Stromzufuhr getrennt werden wenn:

- das Netzkabel nicht mehr intakt ist
- die Anlage nass wurde oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt war
- die Anlage einen Stoß oder Schlag abbekommen hat, oder das Gehäuse beschädigt wurde
- davon ausgegangen werden kann, dass die Anlage einem Instandhaltungszyklus unterzogen oder repariert werden muss

Bei Durchführung von Instandhaltungsarbeiten, bei Entleeren des Staubbehälters, oder beim Reinigen des Filters sind Handschuhe und Schutzbrillen zu tragen.

Es sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.

Textilien, besonders schwere Gegenstände oder Materialien, heiße Asche oder Glut dürfen nicht aufgesaugt werden.

Flüssigkeiten dürfen nur in Verbindung mit dem geeigneten Flüssigkeitsabscheider aufgesaugt werden.

Ohne Filterkartusche darf die Anlage nicht in Betrieb genommen werden.

Die Entlüftungsröhre und die Kühlschlitze des Motors der Anlage dürfen nicht verdeckt werden.

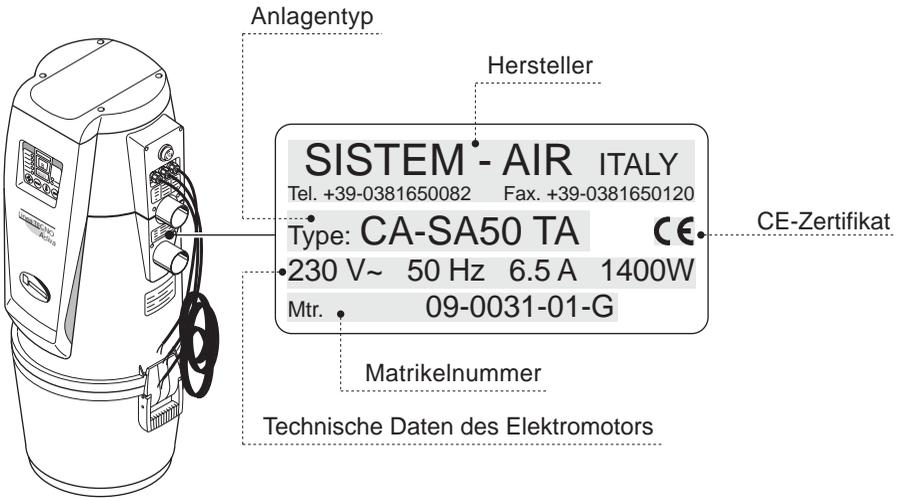
Die Saugdösen dürfen nicht auf irgendwelche Körperteile gerichtet werden.

Es dürfen nicht mehrere Absaugdosen gleichzeitig verwendet werden.

Die Staubsauganlage soll abgeschaltet werden, wenn sie nicht gebraucht wird.

Wird sie über einen längeren Zeitraum nicht benützt, soll sie auch von der Stromzufuhr getrennt werden.

1.3 Identifikationsplakette



1.4 Kundendienst

Bei Notwendigkeit wenden sie sich bitte ausschließlich an den Kundendienst des Herstellers, oder an einen anderen ermächtigten Kundendienst. Die technischen Daten der Identifikationsplakette und die Matrikelnummer der Anlage sind dabei immer anzugeben.

Kundendienst des Herstellers

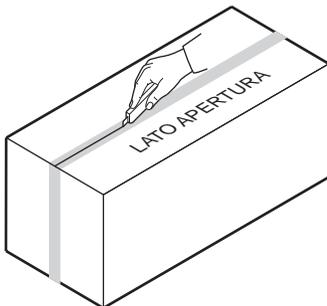
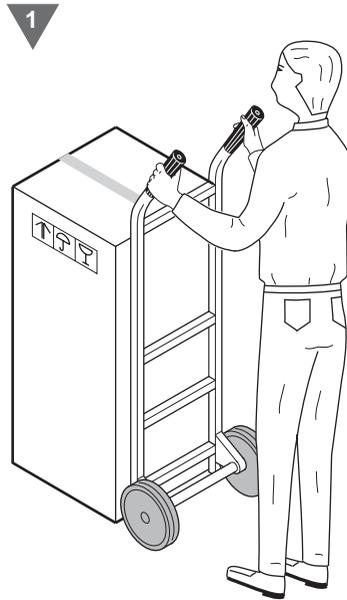
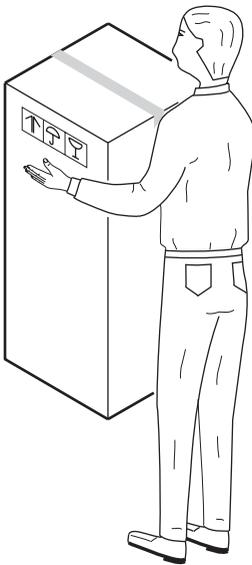
Ermächtigter Kundendienst

Deutsch

2 - ÖFFNUNG DER VERPACKUNG

2.1 Transport und Entfernen der Verpackung

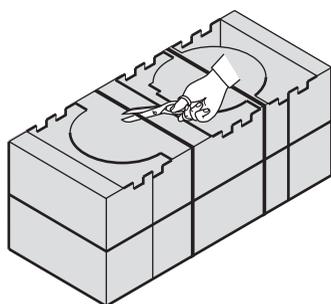
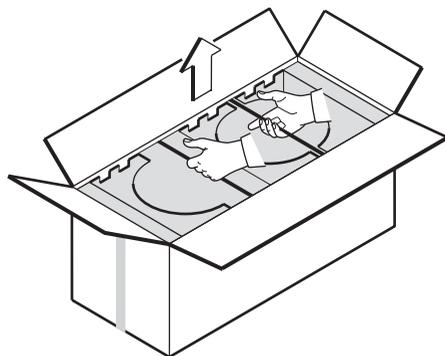
Die Absaugzentrale in der Verpackung laut den darauf abgedruckten Anleitungen zum geplanten Aufstellungsort bringen. Wenn nötig eine Sackkarre verwenden, oder die Hilfe einer zweiten Person in Anspruch nehmen.



2 Die verpackte Anlage auf die Seite legen und darauf achten, dass die Aufschrift "LATO APERTURA" oben ist. Das Klebeband vorsichtig durchschneiden.

Die Verpackung öffnen, die Anlage bei den Haltebändern ergreifen, aus der Verpackung nehmen und horizontal auf den Boden legen.

3

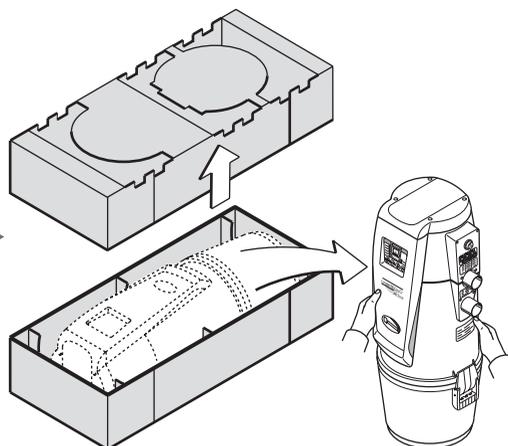


4

Die Haltebänder durchtrennen.

Den oberen Karton abnehmen, die Absaugzentrale herausnehmen, vertikal auf den Boden stellen und den Nylonbeutel, der die Anlage vor Staub schützt, entfernen.

5



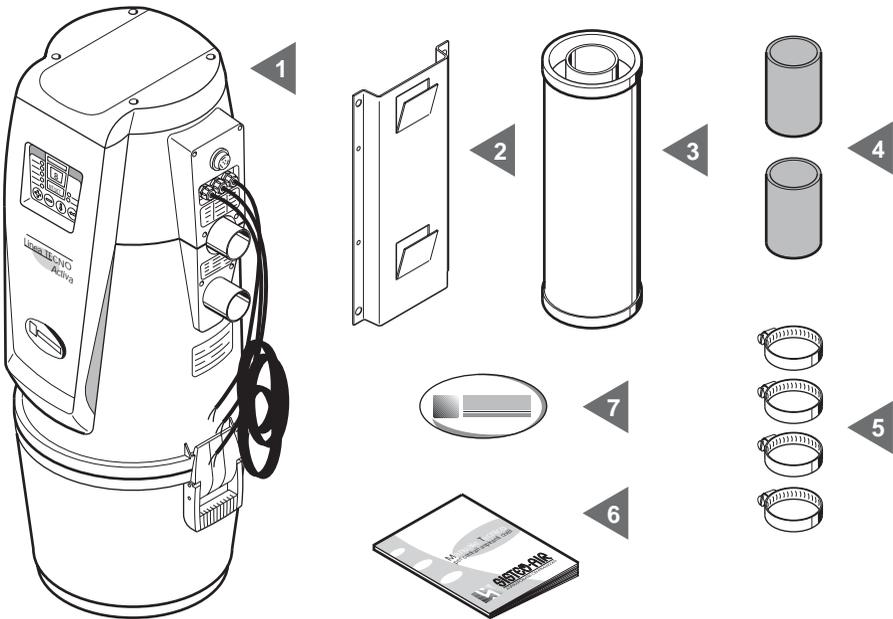
6

Alle Zubehörteile aus der Verpackung nehmen und die Kartongagen fachgerecht entsorgen.

2.2 Kontrolle der Bestandteile

Alle Bestandteile der Anlage, wie sie in der Verpackung vorgefunden wurden, kontrollieren:

- 1 - Absaugzentrale
- 2 - Metallplatte zur Wandbefestigung
- 3 - Abluftschalldämpfer aus Kunststoff
- 4 - Zwei Gummimuffe zur Verbindung mit dem Rohrleitungsnetz
- 5 - Vier Rohrschellen aus Metall zwecks Befestigung der Muffen
- 6 - Leitfaden zur Installation, Benützung und Instandhaltung
- 7 - Selbstklebeetikette mit dem Herstellerlogo



Bei der Kontrolle ist festzustellen, ob die Zentrale und das Zubehör dem bestellten Modell entspricht und ob das Material keine Transportschäden aufweist. Im gegenteiligen Fall ist unverzüglich der Kundendienst des Herstellers zu verständigen.

3 - BESCHREIBUNG DER ABSAUGZENTRALE

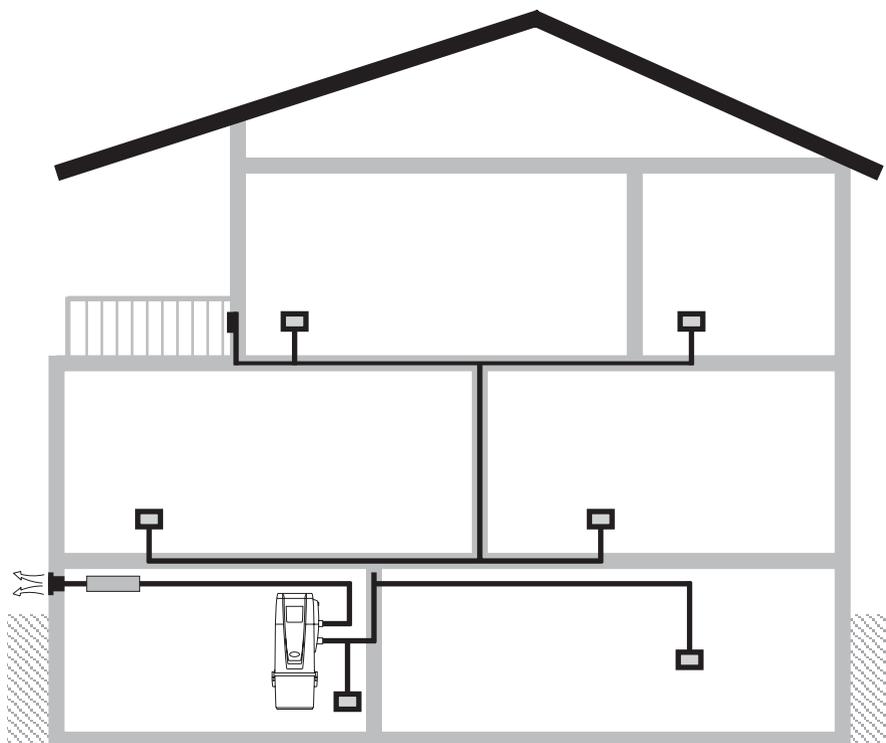
3.1 Funktionsweise der Anlage

Eine Staubsauganlage, die für jede Art von Gebäude geeignet ist (Wohnungen, Bürohäuser, Beherbergungsbetriebe, Dienstleistungseinrichtungen), besteht aus einem System von PVC-Rohren, entweder unter oder über Putz, oder unter einer Hängedecke verlegt, die die verschiedenen Räume vernetzen und an deren Ende sich die Absaugdosen befinden.

Die Absaugzentrale SISTEM-AIR wird in einem Abstellraum, in der Garage, oder in einem anderen geeigneten Raum installiert und mit dem Rohrleitungsnetz verbunden.

Die Zentrale wird in Betrieb genommen, indem der flexible Saugschlauch in irgendeine der Absaugdosen eingesteckt wird.

Verfügt das Rohrleitungsnetz über keine elektrische Steuerleitung, kann die Zentrale mittels einer Fernsteuerung bedient werden (Sonderzubehör).



3.2 Einsatzgebiet

Die Absaugzentrale SISTEM-AIR Modell SA... wurde entwickelt um ausschließlich Staub, Feststoffe geringsten Ausmaßes und trockene Materialien aufzusaugen. Sie darf nicht dazu verwendet werden Textilien, schwere, glühende oder sogar brennende Materialien aufzusaugen. Flüssigkeiten können nur in Verbindung mit dem Flüssigkeitsabscheider aufgenommen werden.

Es ist absolut verboten explosionsgefährdete Materialien (z.B. Schießpulver), oder Materialien aufzusaugen, die für sich allein harmlos, aber in Verbindung mit anderen, gefährliche chemische Reaktionen nach sich ziehen können. Genauso ist es verboten die Absaugzentrale in explosionsgefährdeter Atmosphäre, oder außerhalb der normalen Temperatur-, Druck- und Feuchtigkeitsstandards zu verwenden.

Es ist nicht erlaubt die Anlage für andere als die obengenannten Zwecke einzusetzen. Jede Veränderung der Anlage, um sie für besondere Einsatzgebiete, oder für das Absaugen besonderer Materialien tauglich zu machen, bedarf der Zustimmung durch den Hersteller.

Die Verwendung der Absaugzentrale für andere Zwecke als die für die sie entwickelt und gebaut wurde, stellt ein Sicherheitsrisiko für Anlage und Benützer dar.



3.3 Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien

Die Absaugzentrale Modell SA... von denen dieser Leitfaden handelt, entsprechen folgenden EU-Richtlinien:

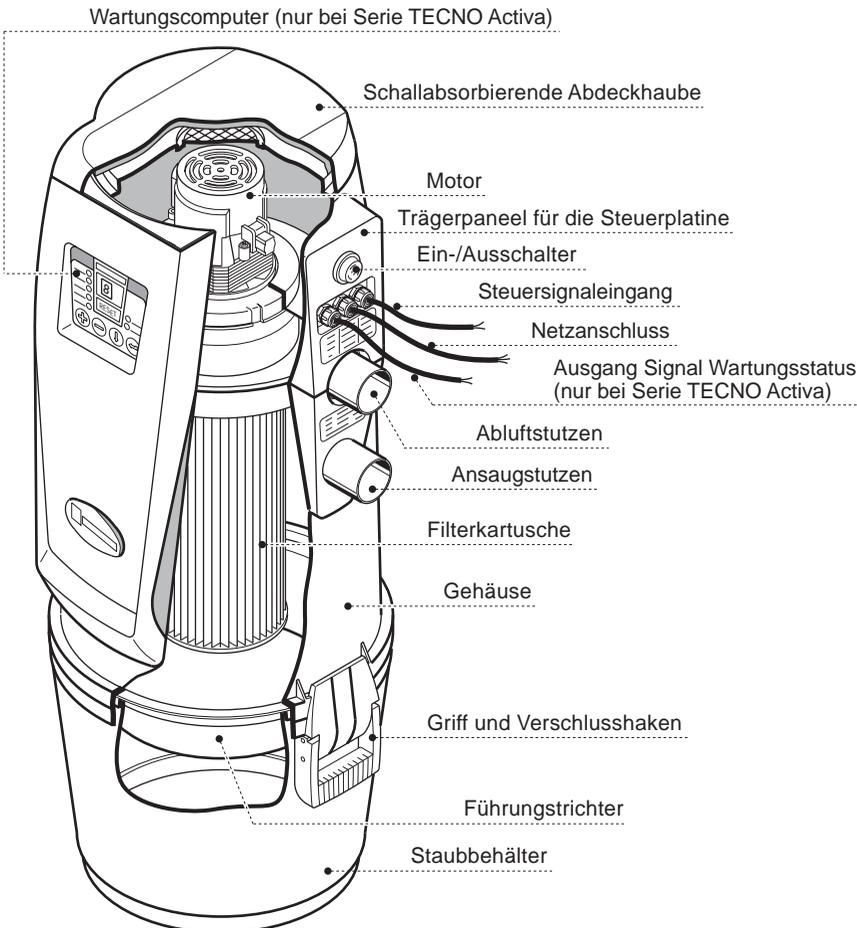
- 98/37/EU - Bestimmung über Maschinen (ex 89/392/EU)
- 73/23/EU - Bestimmung über Niederspannung (und nachfolgende Änderungen)
- 89/336/EU - Bestimmung über das elektromagnetische Verhalten (und nachfolgende Änderungen)

3.4 Konstruktionsschema (Siehe Zeichnung)

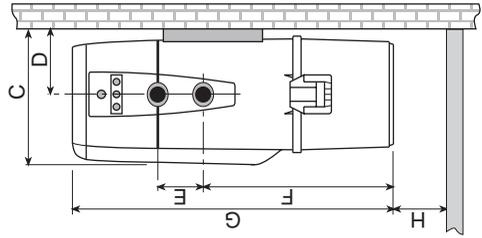
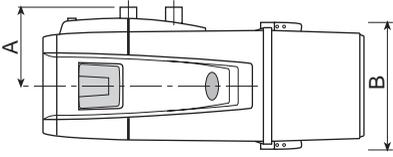
Die einphasigen Staubsaugzentralen der Serie TECNO gibt es in zwei Ausführungen:

- Serie TECNO Evolution (Modelle SA...TE)
- Serie TECNO Activa (Modelle SA...TA)

Beide Ausführungen verfügen über die gleiche Leistung und die gleichen technologischen Besonderheiten, die Geräte der Serie TECNO Activa sind aber zusätzlich mit einem Computer, der die Wartungszyklen überwacht und dem Betreiber meldet, wenn der Zeitpunkt dazu gekommen ist.



3.5 Technische Charakteristiken (Siehe Zeichnung und Tabelle)

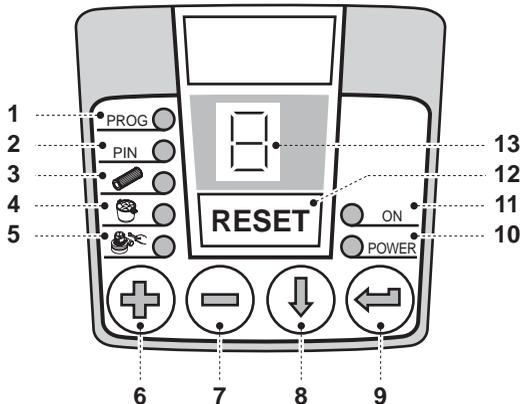


Technische Merkmale	SA 050/0TE art. 3110.0TE	SA 100 TE art. 3112.0TE	SA 200 TE art. 3113.0TE	SA 050/0TA art. 3110.0TA	SA 100 TA art. 3112.0TA	SA 200 TA art. 3113.0TA	SA 400 TA art. 3115.0TA
Wartungscomputer	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	JA	JA
Ansaugstutzen Ø mm	50	50	50	50	50	50	50
IP Schutzgrad	40	40	40	40	40	40	40
Spannung Volt	230	230	230	230	230	230	230
Hertz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Leistung KW/HP	1,4/1,87	1,1/1,47	1,35/1,8	1,4/1,87	1,1/1,47	1,35/1,8	1,5/2
Stromstärke in Ampere	6,5	5	6	6,5	5	6	6,5
Anschlussdosen Spannung V	12	12	12	12	12	12	12
Luftumwälzung m ³ /h	156	172	180	156	172	180	195
Max. Unterdruck mmH ₂ O	2.900	3.100	3.300	2.900	3.100	3.300	3.600
Filteroberfläche mm ²	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Fassungsvermögen Behälter	21	21	21	21	21	21	21
Gewicht kg	17	17	17,5	17	17,5	18	20,5
Maße A mm	230	230	230	230	230	230	230
Maße B mm	360	360	360	360	360	360	360
Maße C mm	380	380	380	380	380	380	380
Maße D mm	185	185	185	185	185	185	185
Maße E mm	105	105	105	105	105	105	105
Maße F mm	585	585	585	585	585	585	585
Maße G mm	915	915	915	915	915	915	915
Maße H mm (Mind.)	100	100	100	100	100	100	100
Geräuschpegel	Bei allen Modellen wurde ein Geräuschpegel unter 70 dB(A) gemessen						

3.6 Beschreibung Bedienungsteil Computer (siehe Skizze)

(nur bei Serie TECNÒ Activa)

- 1 - Led "PROG"
Leuchtet während des Programmierens des Computers auf
- 2 - Led "PIN"
Leuchtet während des Programmierens des Computers auf um die den PIN-Kode anzuzeigen
- 3 - Led "FILTER REINIGEN"
Zeigt die Notwendigkeit an den Filter zu reinigen
- 4 - Led "STAUBBEHÄLTER ENTLEREEN"
Zeigt die Notwendigkeit an den Staubbehälter zu entleeren
- 5 - Led "MOTORWARTUNG"
Bei Aufleuchten ist der Kundendienst zu rufen, um die Wartung des Motors vorzunehmen
- 6 - Taste "+"
Dient während der Programmierung dazu den Wert der angesteuerten Funktion zu erhöhen
- 7 - Taste "-"
Dient während der Programmierung dazu den Wert der angesteuerten Funktion zu verringern
- 8 - Taste "KURSOR"
Zeigt während der Programmierung die verschiedenen Parameter an
- 9 - Taste "INPUT"
Dient während der Programmierung dazu die neu eingestellten, bzw., veränderten Parameter zu speichern
- 10 - Led "POWER"
Bei Aufleuchten ist die Zentrale einsatzbereit
- 11 - Led "ON"
Bei Aufleuchten arbeitet die Zentrale
- 12 - Taste "RESET"
Nach Abschluss der Wartungsarbeiten ist diese Taste zu betätigen, um die Zeitschaltuhr der Alarmfunktion auf Null zu stellen
- 13 - "DISPLAY"
Arbeitet die Zentrale, leuchten einige Dioden auf; während der Programmierung werden die angesteuerten Werte angezeigt



4 - MONTAGE



**- ACHTUNG -
DIE MONTAGE MUSS VOM
FACHMANN VORGENOMMEN WERDEN**



4.1 Montageort

Die Installation einer Absaugzentrale setzt das Vorhandensein eines Rohrleitungsnetzes voraus, das vom Fachmann geplant und verlegt wurde. Nachstehend die wichtigsten Regeln für eine korrekte Installation In Wohnhäusern, die sich über mehrere Stockwerke ausdehnen, muss die Absaugzentrale am tiefsten Punkt des Hauses installiert werden, etwa in der Garage oder in einem Lagerraum, jedenfalls in einem Raum, der vor Wittereinflüssen, Feuchtigkeit und vor all zu großen Temperaturschwankungen geschützt ist.

Der Montageort sollte sich nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizungen o.ä. befinden.

Die Zentrale sollte so installiert werden, dass sie leicht zugänglich und gut beleuchtet ist, um eventuelle Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten zu erleichtern. Im Zweifelsfalle steht der Kundendienst des Herstellers mit Rat und Tat gerne zur Seite.

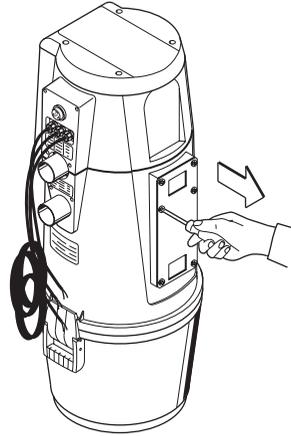
4.2 Änderung der Anschlüsse von Rechts auf Links

Üblicherweise werden die Abzugzentralen der Serie TECNO mit den Ansaug- und Abluftstutzen auf der rechten Seite geliefert (Version DX). Bei Bedarf kann die Zentrale aber so verändert werden, dass sich die Anschlussstutzen auf der linken Seite befinden (Version SX).

Um die Änderung vorzunehmen sind folgende Schritte notwendig:

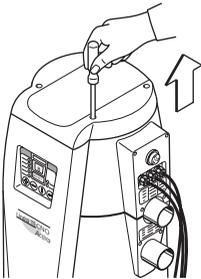
Schrauben entfernen und Montageplatte entfernen.

1



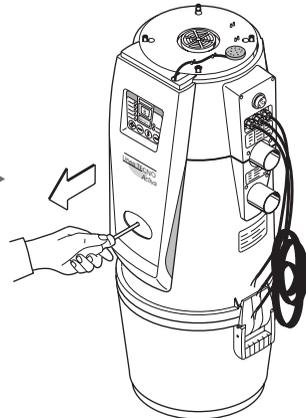
2 Schrauben entfernen und Deckel abnehmen.

2



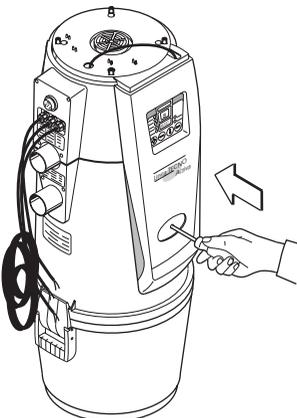
Plakette entfernen, darunter liegenden Schrauben herausdrehen und Frontpaneel abnehmen.

3



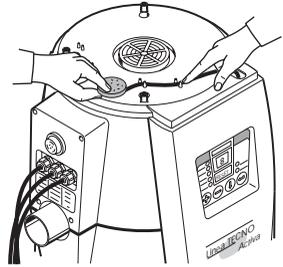
4 Frontpaneel auf der gegenüberliegenden Seite anbringen, Schraube anziehen und Plakette anbringen.

4



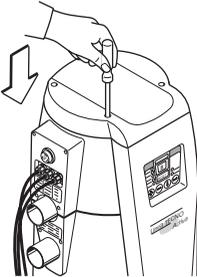
Stromleitung der Steuerplatine in den dafür vorgesehenen Führungen platzieren, die Austrittsöffnung des Stromkabels mit dem Schwammpfropfen, der als Staubschutz dient, verschließen (nur bei der Serie TECNO Activa).

5



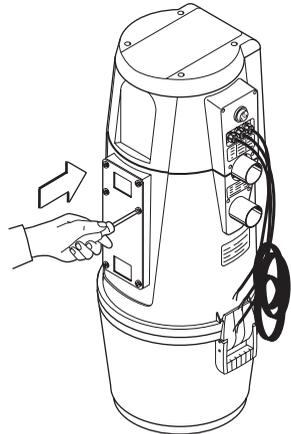
6

Deckel wieder anbringen.



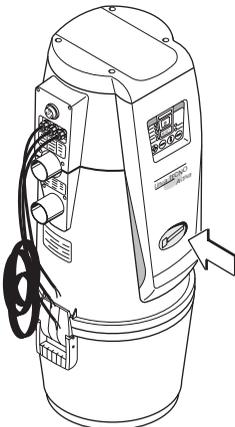
7

Montageplatte auf der gegenüberliegenden Seite anschrauben.



8

Die im Lieferumfang enthaltene Selbstklebeetikette anbringen.

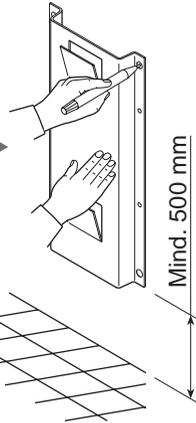


4.3 Anbringung der Zentrale

Die Absaugzentrale muss mittels der mitgelieferten Metallplatte, die mit geeigneten Dübeln und Schrauben befestigt wird, an einer Wand angebracht werden. Bei der Montage sollte daran gedacht werden, dass das Gewicht, das der Bügel aushalten muss, bis zu 7/8 Mal das Eigengewicht der Anlage ausmachen kann (Siehe Tabelle Absatz 3.5). Die Zentrale muss so hoch über dem Boden angebracht werden, dass die Abnahme des Staubbehälters zwecks Entleerung und der Wechsel des Filters möglich sind. So gehen sie vor:

Mittels der Metallplatte die Bohrlöcher an der Wand markieren.
(wurde die Bohrung bereits durchgeführt, weiter zu Schritt 3)

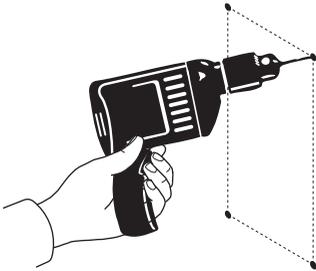
1



Mind. 500 mm

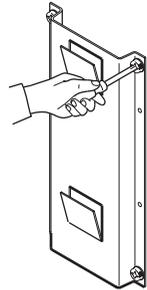
2

Löcher bohren.



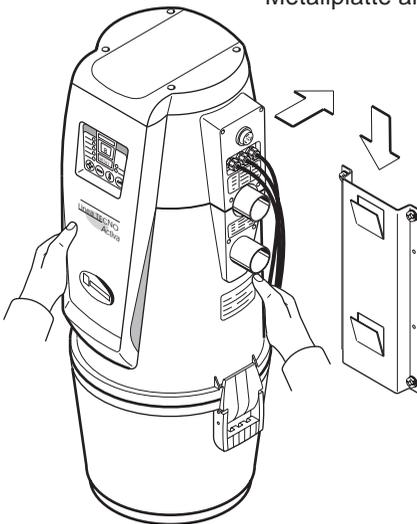
Metallplatte an der Wand befestigen.

3



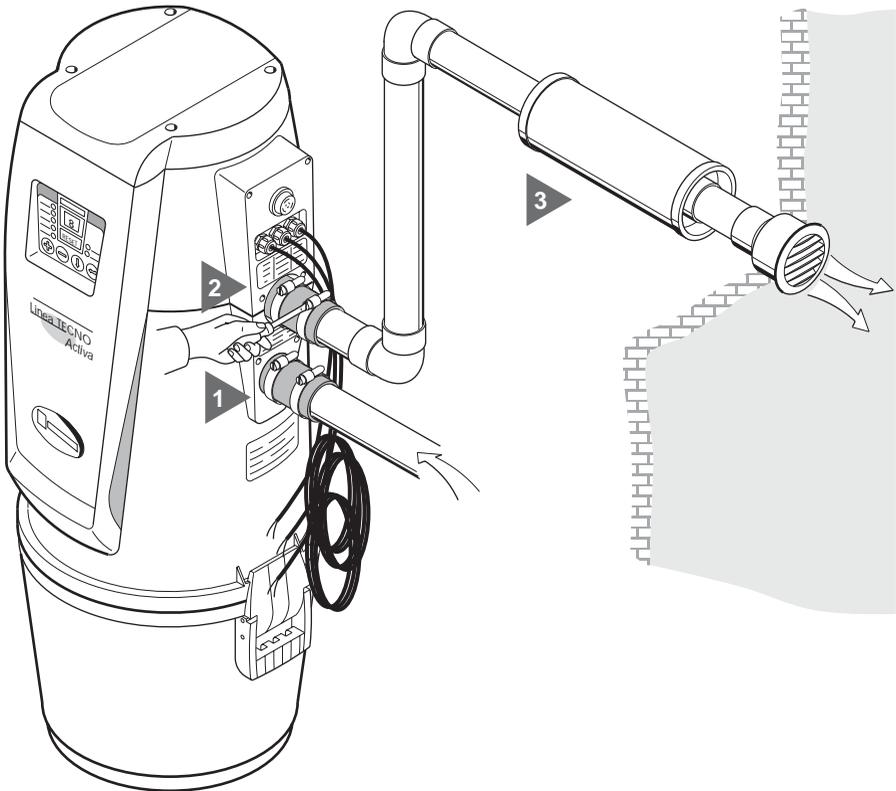
4

Absaugzentrale an der Platte einhängen.



4.4 Verbindung mit dem Rohrleitungsnetz (siehe Schema)

- 1 - Zentrale mittels Muffe mit dem Rohrleitungsnetz verbinden
- 2 - Zentrale mittels Muffe mit dem Ablufrohr verbinden
- 3 - Den Schalldämpfer in der Nähe des Ausblasgitters am Ablufrohr ankleben



4.5 Verbindung mit dem Stromnetz

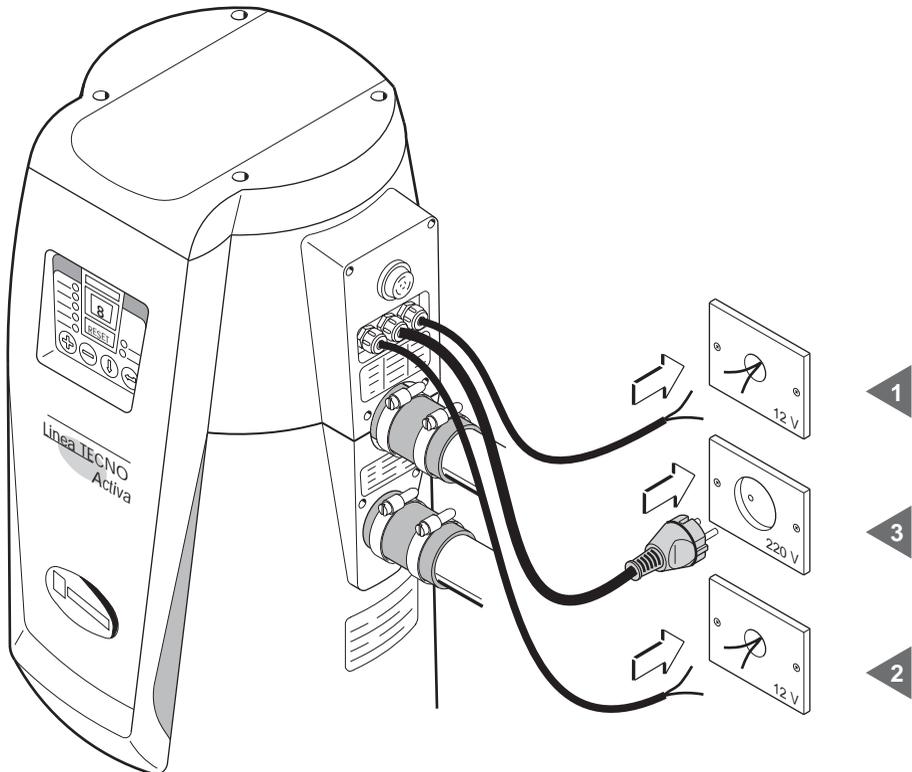
Bevor der Anschluss der Zentrale an das Stromnetz vorgenommen wird, ist zu überprüfen, ob die Spannung des Netzes der für die Zentrale notwendigen, entspricht (siehe Identifikationsplakette) und dass ein Erdungskabel vorhanden ist, wie von den geltenden Bestimmungen gefordert.



Der Hersteller übernimmt für Sach- oder Personenschäden, die durch ein nicht fachgerecht installiertes Stromnetz entstehen könnten, keine Verantwortung.

Zwecks Durchführung dieses Vorgangs folgende Schritte ausführen (siehe Skizze)

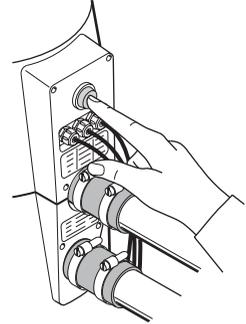
- 1 - Steuerleitung anschließen.
- 2 - Signalleitung Wartungsstatus anschließen (nur bei Serie TECNO Activa)
Anmerkung: Das Signal wird von einem internen Relais aktiviert. Es handelt sich dabei um einen potentialfreien Kontakt (Schließer), der mit einer Maximalspannung von 12V - 0,10 A zu speisen ist. Die Benützung dieses Signals ist fakultativ.
- 3 - Netzkabel mit einem geeigneten Stecker verbinden (das Erdungskabel ist gelb/grün ummantelt) und diesen in die Steckdose einführen.



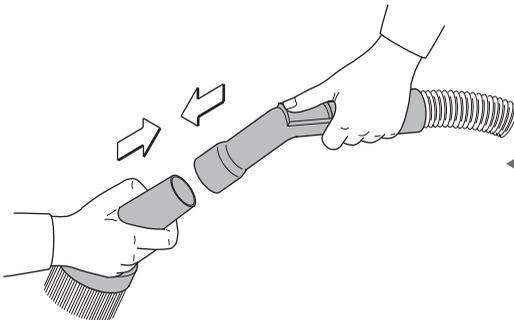
5 - BENÜTZUNG DER STAUBSAUGANLAGE

5.1 Einschalten der Anlage

Ein-/Ausshalter betätigen.
Die rote Kontrolllampe leuchtet auf.

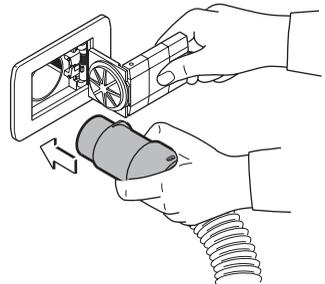


5.2 Arbeiten mit der Anlage



1 Am Griff des Saugschlauches das
Reinigungszubehör anbringen,
das gerade benötigt wird.

Das andere Ende des Schlauches
in eine der Anschlussdosen einführen.
Die Absaugzentrale läuft automatisch an.



Nach Abschluss der Arbeit, den Schlauch aus der Anschlussdose herausziehen und den Deckel langsam einrasten lassen. Lässt man den Deckel allein zuschnellen, kommt es zu einem heftigen Schlag gegen die Anschlussdose, da die Zentrale einige Sekunden benötigt, bis der Sog nachlässt.

6 - INSTANDHALTUNG

- ACHTUNG -

**VOR JEDEM INSTANDHALTUNGSEINGRIFF IST ES UNBEDINGT
NOTWENDIG DIE STROMZUFUHR ZU UNTERBRECHEN.**



**BEI DEN INSTANDHALTUNGSARBEITEN
SIND HANDSCHUHE UND
SCHUTZBRILLEN ZU TRAGEN**



6.1 Regelmäßige Instandhaltung

Nach bestimmten Gesamt-Betriebszeiten der Anlage sind einige Instandhaltungsarbeiten notwendig, damit die Anlage immer optimal funktionstüchtig bleibt und es nicht zu schweren mechanischen Schäden kommt. Die Absaugzentralen der Serie TECNO Activa verfügen über einen Computer, der die Wartungszyklen überwacht.

Der Computer zeigt an, wenn der Staubbeutel zu wechseln ist, wenn der Motor gewartet werden muss und wann der Staubfilter zu reinigen ist.

Außerdem gibt es als Sonderzubehör eine spezielle Vorrichtung, die den Benutzer auf Distanz auf die Notwendigkeit hinweist, irgendwelche Wartungsarbeiten durchzuführen. Wurde mit dem Installateur ein Wartungsvertrag abgeschlossen, so kann sich diese Vorrichtung direkt mit diesem in Verbindung setzen und ihn an den Eingriff erinnern.

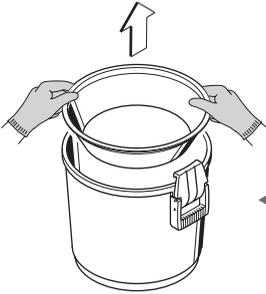
Die Wartungsarbeiten der Zentralen der Serie TECNO Evolution, die keinen solchen Computer haben, müssen nach folgender Tabelle durchgeführt werden:

Betriebszeit (h)	Eingriff	Durchzuführen von
4	Reinigung der Filterkartusche	Benützer
6	Entleerung des Staubbehälters	Benützer
32	Austausch der Filterkartusche	Benützer
54	Kontrolle des Abluftstutzens	Kundendienst
400	Austausch der Kohlebürsten des Motors	Kundendienst

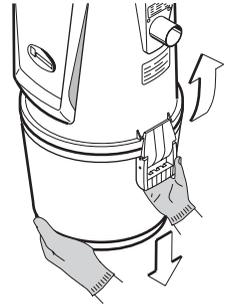
Das Gehäuse der Absaugzentrale sollte von Zeit zu Zeit mit einem weichen, feuchten Tuch und etwas Neutralseife gereinigt werden.

Achtung: Zur Reinigung sind ausschließlich Wasser oder Wasser und Neutralseife zu verwenden. Alkohol oder andere Lösungsmittel könnten das Gerät beschädigen. Bevor das Gerät wieder in Betrieb genommen wird, muss es vollständig trocken sein.

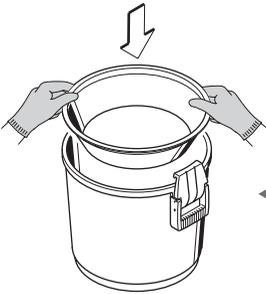
6.2 Entleerung des Staubbehälters



Den Staubbehälter abnehmen. 1



Den Führungstrichter herausnehmen. 2

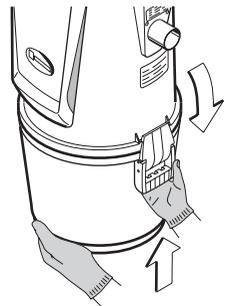


Den Staubbehälter entleeren. 3



Den Führungstrichter wieder einsetzen. 4

Den Staubbehälter wieder unter der Zentrale anbringen. 5

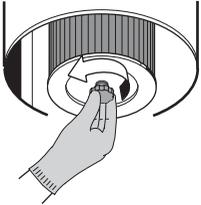
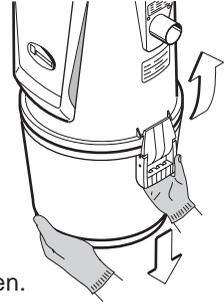


Nach dem Wiederanlauf der Zentrale die "RESET"-Taste drücken.
(nur bei Serie TECNO Activa) 6



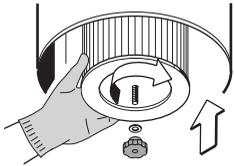
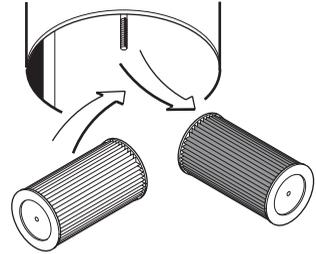
6.3 Austausch der Filterkartusche

Den Staubbehälter abnehmen. 1



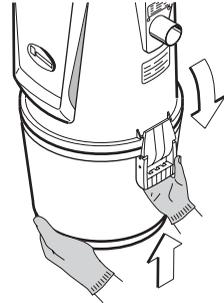
Den Feststellschrauben herausdrehen. 2

Die Filterkartusche austauschen. 3



Den Feststellschrauben wieder hineindrehen. 4

Den Staubbehälter wieder unter der Zentrale anbringen. 5



Nach dem Wiederanlauf der Zentrale die "RESET"-Taste drücken.
(nur bei Serie TECNO Activa) 6

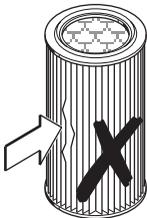
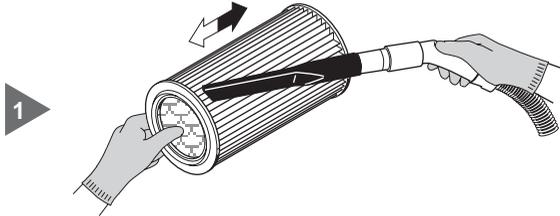
6.4 Pflege und Wiederverwendung der Filterkartusche

- ACHTUNG -

**DIE ABSAUGZENTRALE NIEMALS OHNE FILTERKARTUSCHE
IN BETRIEB NEHMEN. BEVOR DIE NACHSTEHEND
BESCHRIEBENEN SCHRITTE VORGENOMMEN WERDEN,
MUSS EINE ERSATZKARTUSCHE EINGESETZT WERDEN**



Die Filterkartusche kann öfter wiederverwendet werden, wenn ihre Oberfläche vom anhaftenden Staub gereinigt wird. Dazu kann die Absaugzentrale und die Spitzdüse verwendet werden.



2 Sollte die Filterkartusche Risse aufweisen, darf diese nicht mehr verwendet werden.

7 - REPARATUREN

7.1 Grundsätzliche Kriterien

An der Absaugzentrale dürfen keine Eingriffe oder Reparaturen vorgenommen werden, die nicht von diesem Leitfaden vorgesehen sind.

Alle Eingriffe zur Beseitigung von Schäden oder Fehlfunktionen der Anlage müssen vom technisch geschulten Personal des Kundendienstes vorgenommen werden. Werden Eingriffe seitens unbefugter Personen durchgeführt, verfällt der Garantieanspruch und der Hersteller übernimmt keine Garantie für Sach- oder Personenschäden, die auf diese Eingriffe zurückzuführen sind.

8 - PROGRAMMIERUNG DES WARTUNGS-COMPUTERS

(Nur bei Serie TECNO Activa)

8.1 Allgemeine Informationen

Der Computer wurde werksseitig, unter Berücksichtigung normaler Benützungsstandards, schon vorprogrammiert.

Sollte es notwendig sein, können diese Parameter verändert werden, um sie an die eigenen Erfordernisse anzupassen.

Achtung

Die Veränderung der Parameter muss immer im Sinne einer Verbesserung der Standardparameter durchgeführt werden.

So kann die Alarmfunktion, die auf die Notwendigkeit den Filter zu reinigen hinweist und die standardmäßig auf 4 Stunden eingestellt ist, zwar auf 2 Stunden, nicht aber auf 6 Stunden eingestellt werden.

Zur Programmierung neuer Parameter im Sinne der Tabelle vorgehen:

Werte auf dem Display	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Laufzeit in Stunden vor Aktivierung des Alarmsignals REINIGUNG DES FILTERS	2	4	6	8	10	12	14	16	18
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							
Laufzeit in Stunden vor Aktivierung des Alarmsignals ENTLEERUNG DES STAUBBEHÄLTERS	3	6	9	12	15	18	21	24	27
	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>							
Laufzeit in Stunden vor Aktivierung des Alarmsignals WARTUNG DES MOTORS	50	100	150	200	250	300	350	400	450
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

- Neue, verbesserte Werte akzeptiert
- Standardwerte
- Schlechtere Werte, nicht zu verwenden

Hinweis

Um die Programmierung des Computers vornehmen zu können muss der PIN Kode bekannt sein. Wenn sie diesen nicht kennen, ist er beim Kundendienst erhältlich. Danach sollte er sorgfältig aufbewahrt werden.

Die Programmierung des Computers ist nicht besonders schwierig, erfordert aber ein Mindestmaß an Aufmerksamkeit, damit die notwendigen Schritte auch richtig durchgeführt werden.

Im Zweifelsfalle Informationen einholen, oder den Kundendienst rufen.

8.2 Programmierung vollständig durchgeführt

Anmerkung: weitere Informationen über das Computerpaneel unter Paragraf 3.6
Um die Programmierung des Computers vorzunehmen gehen sie bitte wie folgt vor:

- 1 - Ist die Absaugzentrale in Funktion, muss diese vorher mittels des Ein-/Ausschalters abgeschaltet werden.
- 2 - Die Tasten "+" und "INPUT" zugleich betätigen und gleichzeitig die Zentrale einschalten.
- 3 - Die Led POWER, PROG und PIN leuchten auf, auf dem Display erscheint ein "-" (Bindestrich). Der Computer ist nun bereit zur Eingabe der PIN-Nummer.
- 4 - "INPUT" Taste drücken. Auf dem Display erscheint eine "NULL".
- 5 - Mit den Tasten "+" und "-" wird die Nummer eingegeben. Ist z.B. die PIN Nummer "123", ist die erste Ziffer die einzugeben ist die "1".
- 6 - Die "INPUT" Taste drücken, um die Nummer zu speichern. Es erscheint wieder die "NULL".
- 7 - Mit den "+" und "-" Tasten die nächste Ziffer eingeben, die "2" in unserem Beispiel.
- 8 - Die "INPUT" Taste drücken, um die Nummer zu speichern. Es erscheint wieder die "NULL".
- 9 - Mit den "+" und "-" Tasten die nächste Ziffer eingeben, die "3" in unserem Beispiel.
- 10 - Die "INPUT" Taste drücken, um die Nummer zu speichern. Es erscheint wieder die "NULL".
- 11 - Da die PIN Nummer nun vollständig eingegeben ist, ist ein abschließender "-" (Bindestrich) einzugeben, der das Ende der PIN Nummer signalisiert. Dafür die Taste "-" drücken.
- 12 - Die "INPUT" Taste drücken, um den BINDESTRICH zu speichern. Nun kann die PIN Nummer nicht mehr verändert werden.
- 13 - Durch mehrmalige Betätigung der "INPUT" Taste, wird die PIN Nummer, in Sequenz, angezeigt.
- 14 - Die "KURSOR" Taste drücken. Das Led PIN erlischt, das Led ALARM FILTERREINIGUNG leuchtet auf. Auf dem Display erscheint die Ziffer "1".
- 15 - Mit den Tasten "+" und "-" eine Ziffer zwischen (1 und 9) einstellen. Sie gibt an, nach wie vielen Stunden der diesbezügliche Alarm aktiviert wird.
- 16 - Die "INPUT" Taste drücken, der Wert ist gespeichert.
- 17 - Die "KURSOR" Taste drücken. Das Led ALARM FILTERREINIGUNG erlischt, das Led ALARM STAUBBEHÄLTER-ENTLEERUNG leuchtet auf. Auf dem Display erscheint die Ziffer "1".
- 18 - Mit den Tasten "+" und "-" eine Ziffer zwischen (1 und 9) einstellen. Sie gibt an, nach wie vielen Stunden der diesbezügliche Alarm aktiviert wird.
- 19 - Die "INPUT" Taste drücken, der Wert ist gespeichert.
- 20 - Die "KURSOR" Taste drücken. Das Led ALARM STAUBBEHÄLTER-ENTLEERUNG erlischt, das Led ALARM MOTORWARTUNG leuchtet auf. Auf dem Display erscheint die Ziffer "1".
- 21 - Mit den Tasten "+" und "-" eine Ziffer zwischen (1 und 9) einstellen. Sie gibt an, nach wie vielen Stunden der diesbezügliche Alarm aktiviert wird.
- 22 - Die "INPUT" Taste drücken, der Wert ist gespeichert.
- 23 - Die Programmierung ist nun abgeschlossen. Die Programmierungsebene wird verlassen indem die "RESET" Taste gedrückt wird, oder der Mikroschalter einer der Anschlussdosen, durch Einführen des Flexschlauches, betätigt wird.

9 - EMPFOHLENE ERSATZTEILE

9.1 Ersatzteilliste

Es empfiehlt sich rechtzeitig jene Ersatzteile zu besorgen, die einem besonderen Verschleiß unterworfen sind. Damit die Absaugzentrale lange funktionstüchtig bleibt, wird die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen von SISTEM-AIR dringend geraten.

Beschreibung	Menge	Ersatzteil-Kodenummer	Modell Zentrale
Filterkartusche	1	1610.0	Alle

10 - STILLEGUNG

10.1 Grundregeln

Wenn die Anlage stillgelegt werden soll, dann sollte auf unsere Gesundheit und unsere Umwelt Rücksicht genommen werden.

Informieren sie sich, ob es in ihrer Nähe Personen oder Sammelstellen gibt, wo solche Anlagen entsorgt werden können.

Die Entsorgung und das eventuelle Recycling von Teilen der Anlage muss im Sinne der geltenden Gesetzgebung erfolgen.

11 - STÖRUNGEN**11.1 Fehlersuche**

Fehler	Ursache	Abhilfe
Keine der Anschlussdosen funktioniert	Das Netzkabel ist nicht eingesteckt	Netzkabel einstecken
	Der Ein/Ausschalter ist auf Aus	Den Einschalter-Knopf drücken
	Steuerleitung ist nicht eingesteckt	Steuerleitung einstecken
	Der Motor-Überhitzungsschutz hat sich aktiviert	Einige Minuten abwarten, bis der Motor abgekühlt ist
Eine einzige Anschluss-Dose funktioniert nicht	Steuerleitung unterbrochen, oder Mikroschalter der Dose defekt	Kundendienst verständigen
Saugleistung ungenügend	Es werden mehrere Anschlussdosen gleichzeitig verwendet	Immer nur eine Anschlussdose verwenden
	Saugschlauch, oder Reinigungszubehör defekt	Kontrollieren ob Zubehör intakt ist und gegebenenfalls austauschen
	Filterkartusche schmutzig	Filterkartusche austauschen
	Dichtung des Staubbehälters defekt oder nicht richtig eingesetzt	Dichtung auf Unversehrtheit und richtigen Sitz überprüfen
	Rohrleitungen verstopft	Kundendienst verständigen
	Ausblasstutzen verstopft	Kundendienst verständigen
Absaugzentrale bleibt an auch wenn alle Anschlussdosen zu sind	Mikroschalter einer der Anschlussdosen defekt	Kundendienst verständigen

CONDIZIONI DI GARANZIA

I prodotti con marchio SISTEM-AIR sono coperti da totale garanzia per un periodo massimo di 12 mesi dalla data d'installazione che è da riportare sul tagliando di garanzia da spedire entro 15 giorni.

I prodotti con marchio SISTEM-AIR non dovranno essere modificati per tutta la durata della garanzia. Non risponderemo in nessun caso a qualsiasi problema che si possa generare come conseguenza alle manomissioni.

I nostri prodotti sono stati costruiti secondo le più aggiornate normative in campo di produzione; per ulteriori scrupoli tutta la gamma dei nostri prodotti è coperta da polizza assicurativa contro i danni che il cattivo funzionamento potrebbe generare.

CONDITION OF WARRANTY

The products with brand SISTEM-AIR are covered with a 12 month warranty since the date of installation. In case of warranty the customers can obtain with the warranty card our service.

On the SISTEM-AIR products isn't allowed during the warranty period no way of modification. We didn't respond with warranty service on modified products.

Our products are built with the latest production normative and each product is covered with an insurance police in case of malfunction.

CONDITIONS DE GARANTIE

Les produits à marque SISTEM-AIR sont couverts par une garantie totale pour une période maxi de douze mois à partir de la date d'installation indiquée sur le coupon de garantie qui doit être renvoyé dans les 15 jours.

Toute modification des produits à marque SISTEM-AIR est interdite pendant toute la durée de la garantie. Le producteur décline sa responsabilité pour toute défaillance imputable à des modifications ou altérations du produit.

Nos produits sont conformes aux plus récents standards en matière de production; par acquit de conscience tous nos produits sont couverts aussi par une police d'assurance pour tout dommage entraîné par le mauvais fonctionnement du produit.

CONDICIÓN DE GARANTÍA

Los productos con marca SISTEM-AIR están cubiertos de una garantía total por un período máximo de 12 meses de la fecha de instalación que figura en cupón de garantía que debe ser enviado dentro de 15 días.

Los productos con la marca SISTEM-AIR no deberán ser modificados por toda la duración de la garantía. No responderemos en ningún caso a cualquier problema que se pueda producir como consecuencia a adulteraciones.

Nuestros productos han sido construidos según las más actualizadas normativas en el campo de la producción; toda la gama de nuestros productos está cubierta de una póliza de aseguración contra los daños que el mal funcionamiento pudiera generar.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Produkte der Marke SISTEM-AIR sind vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme von einer 12 monatigen Garantiegewährleistung geschützt. Die Gewährleistung kann nur mit der Garantiekarte in Anspruch genommen werden.

An den SISTEM-AIR Produkten dürfen während der Garantiezeit keine technischen Veränderungen vorgenommen werden und wir übernehmen keine Garantieleistungen an veränderten Geräten.

Unsere Geräte sind nach den neusten Produktionsnormen gefertigt und ausserdem ist jedes Gerät mit einer Versicherung gegen mögliche Fehlfunktion mit auftretenden Schaden versichert.

copia per il cliente - copy for customer

***SISTEM-AIR Via Cilavegna n. 53 C.A.P. 27020 Gravellona Lomellina (PV)
Telefono 0381/650082 - Fax 0381/650120***

Data d'installazione - Date of installation/...../.....

Modello di Centrale SA - Model of Machine

Matricola della Centrale - Matriculation number of machine n.....

Signature



copia per l'azienda installatrice - copy for installation company



***SISTEM-AIR Via Cilavegna n. 53 C.A.P. 27020 Gravellona Lomellina (PV)
Telefono 0381/650082 - Fax 0381/650120***

Data d'installazione - Date of installation/...../.....

Modello di Centrale SA - Model of Machine

Matricola della Centrale - Matriculation number of machine n.....

Signature

copia da spedire compilata a: - copy to invoice compiled to:



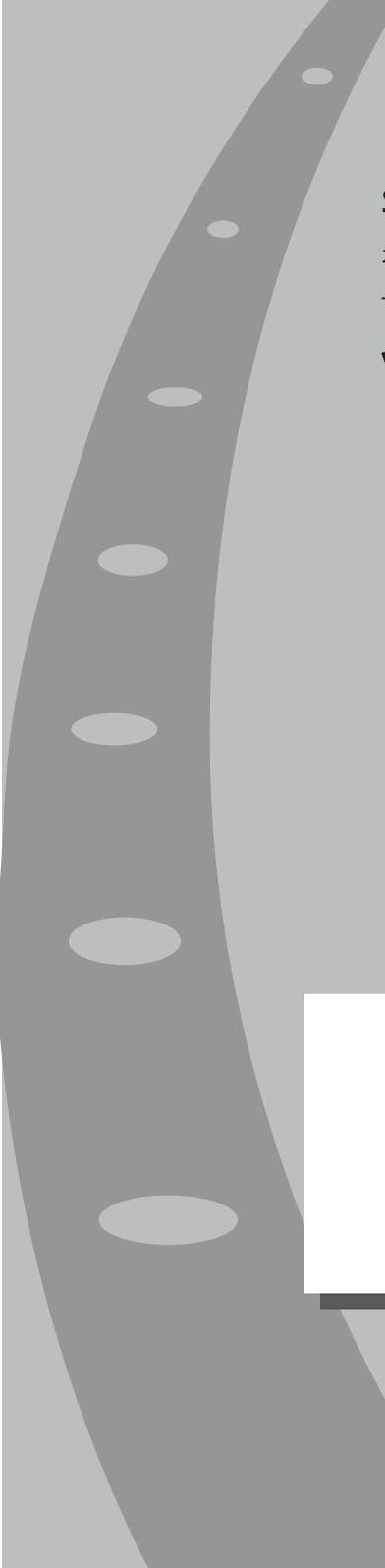
***SISTEM-AIR Via Cilavegna n. 53 C.A.P. 27020 Gravellona Lomellina (PV)
Telefono 0381/650082 - Fax 0381/650120***

Data d'installazione - Date of installation/...../.....

Modello di Centrale SA - Model of Machine

Matricola della Centrale - Matriculation number of machine n.....

Signature



SISTEM AIR - Via Cilavegna, 53
27020 Gravellona Lomellina (PV) ITALY
Tel. +39 0381 650082 Fax +39 0381 650120
www.sistemair.it - info@sistemair.it

